

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 464/20 Datum: 03.03.2020 Status: öffentlich
Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 200099 Neubau Carport Gemarkung Pinnow, Flur 1, Flst. 155/8 (Am See 53 in Pinnow)	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	17.03.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Auf o.g. Flurstück ist der Neubau eines Carports geplant (sh. Anlage).

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der geschlossenen Ortschaft Pinnow und ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Nach § 34 (1) BauGB ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden

Das ist vorliegend der Fall.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB ist bis zum 27.04.2020 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 200099 für den Neubau eines Carports auf dem Flst. 155/8 der Flur 1 in der Gemarkung Pinnow.

Auszug aus dem Geodatenportal

Pinnow (130692)

Flur I

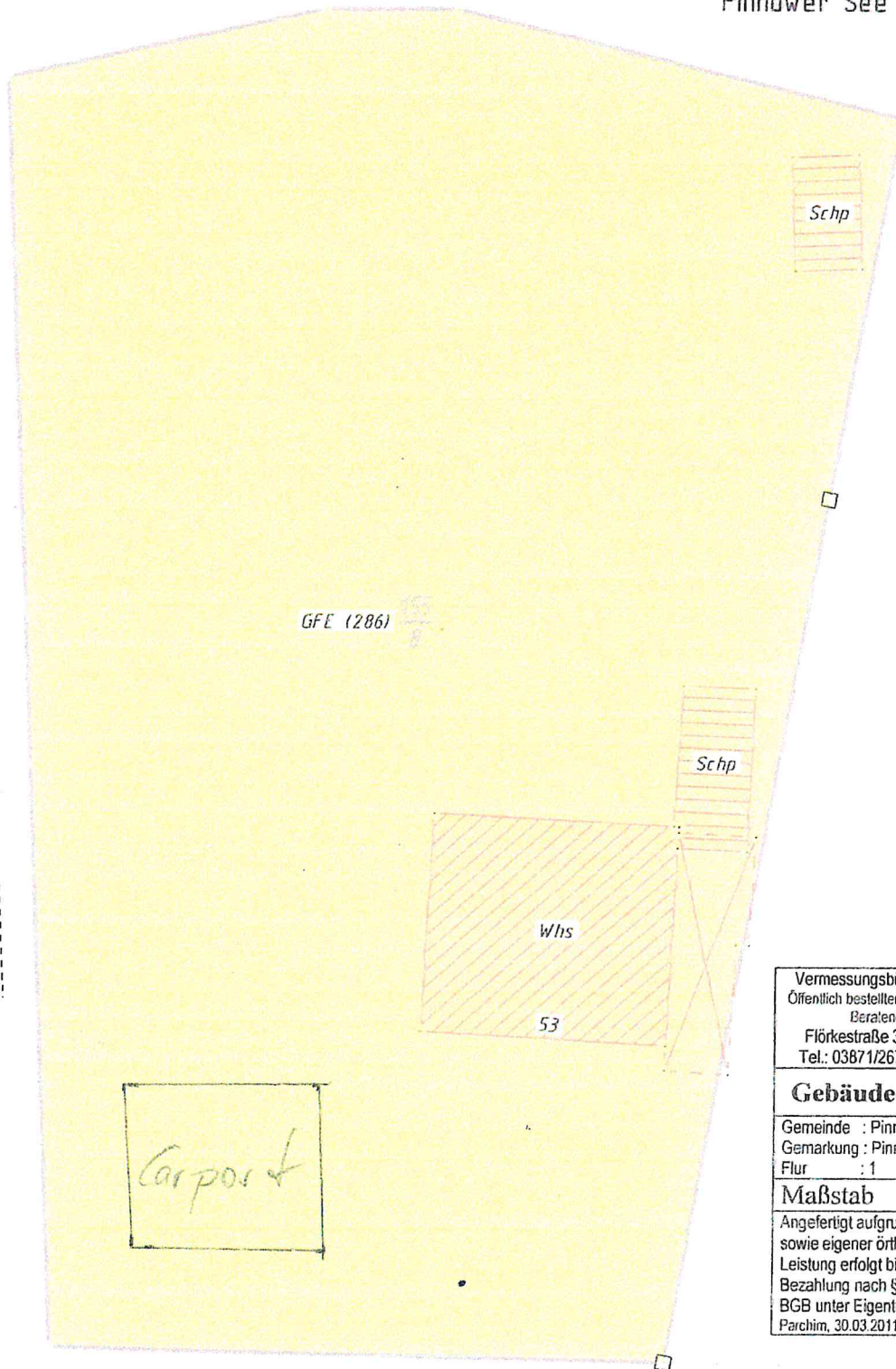
ca. 1: 1000

- Nur zur internen Verwendung -

03.03.2020



Pinnower See



Am See

Vermessungsbüro Roland Hiltcher
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur
Flörkestraße 39, 19370 Parchim
Tel.: 03871/267008 ; Fax: 267009

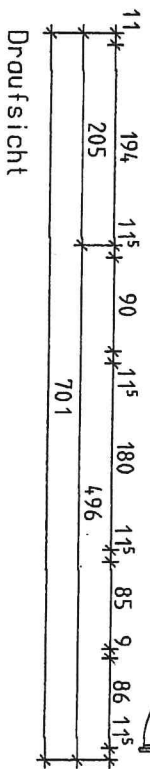
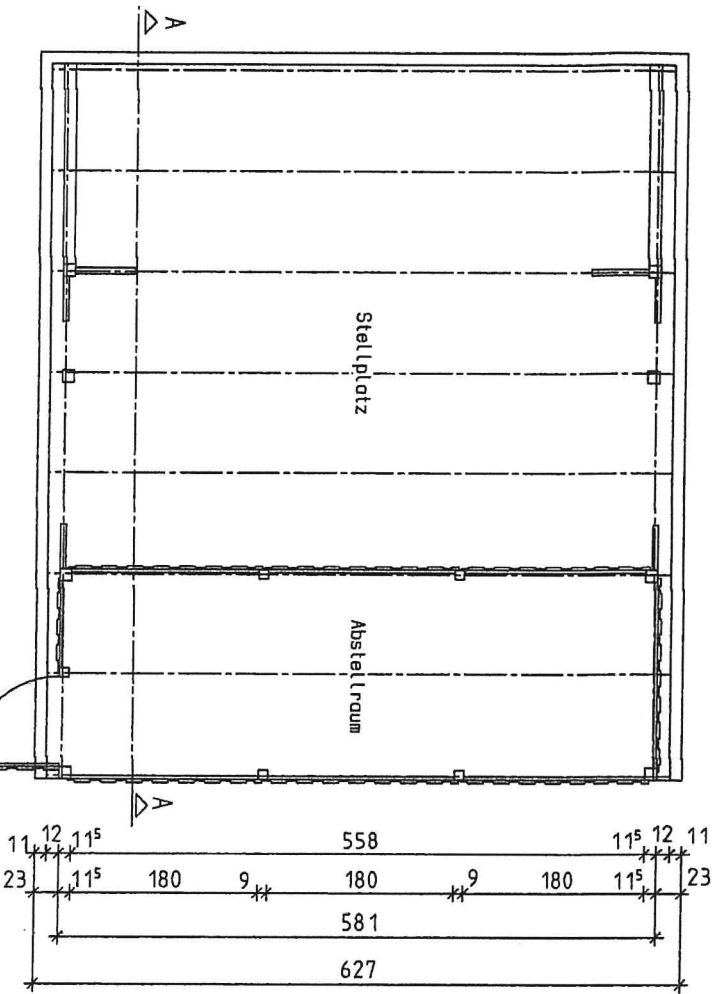
Gebäudeeinemessung

Gemeinde : Pinnow
Gemarkung : Pinnow
Flur : 1

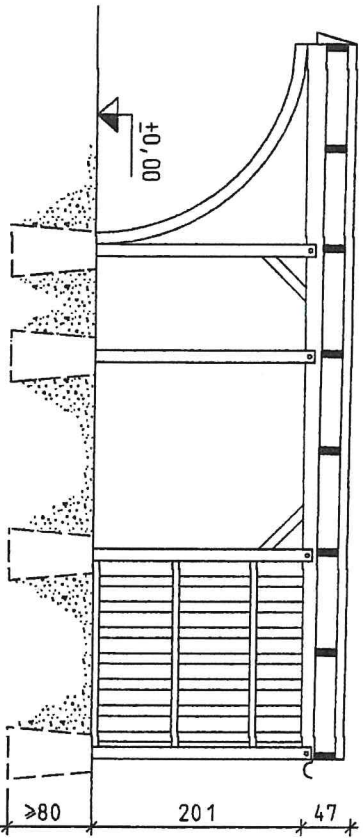
Maßstab 1 : 250

Angefertigt aufgrund aml. Unterlagen
sowie eigener örtlicher Messung. Die
Leistung erfolgt bis zur vollständigen
Bezahlung nach §§ 455, 950, 951
BGB unter Eigentumsvorbehalt.
Parchim, 30.03.2011 ; Antr.-Nr.: H 2010-129

975 975 97 97 97 97 97 98

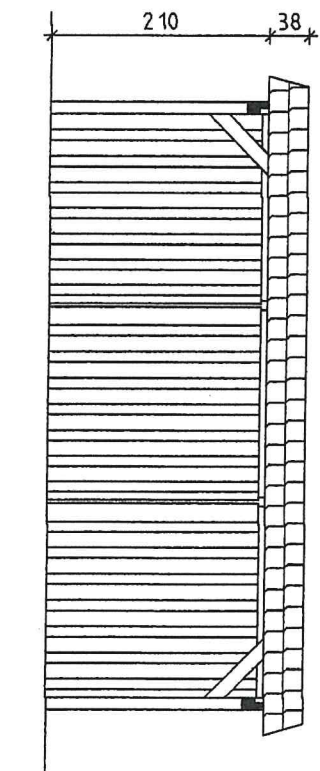


Draufsicht



Schnitt A-A

Seitenansicht



Vorderansicht

TS 6 x 7S2B-B6

BAUHERR	
BAUDRT	
VORHABEN	Neubau Carport
DATUM	
BAUHERR	
DATUM	
ENTWURFSVERFASSEN	
DATUM	
	M 1:50



Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 465/20 Datum: 03.03.2020 Status: öffentlich
Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 200055 Errichtung eines Wochenendhauses Gemarkung Pinnow, Flur 1, Flst. 112/14, 113/4, 113/5 (Am See in Pinnow)	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	17.03.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Auf o.g. Flurstücken ist die Errichtung eines Wochenendhauses geplant (sh. Anlage).

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der geschlossenen Ortschaft Pinnow und ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Nach § 34 (1) BauGB ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das ist vorliegend der Fall.

Die Grundfläche beträgt 68,54 m² und die Dachneigung weniger als 30°.

Die Anträge auf Ausnahmegenehmigung von der Wasserschutzgebietsverordnung sowie Fällanträge werden durch den Landkreis geprüft.

Es liegt bereits ein positiver Bauvorbescheid für die Errichtung eines Ferienhauses vor.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB ist bis zum 27.04.2020 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:
Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 200055 für die Errichtung eines Wochenendhauses auf den Flst. 112/14, 113/4, 113/5 der Flur 1 in der Gemarkung Pinnow.



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
des Landkreises Ludwigslust-Parchim
und der Landeshauptstadt Schwerin

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:500

Erstellt am 09.01.2020

Gemarkung: Pinnow (13 0692)
Flur: 1
Flurstück: 113/5

Gemeinde: Pinnow (13 0 76 112)
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Lage: Am See



0 5 10 15 Meter

Maßstab 1:500

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).



thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbuild

projekt

Pinnow Porch House

Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

projekt ID

052-pph

maßstab

1:200

phase

Genehmigungsplanung

titel

Lageplan

zeichnungsnummer

BA.00

© 2019 thinkbuild architecture BDA

datum

14.01.2020

zeichner

mug



112 / 14

112/14

Grundwasser Meßstelle

Blauregen / Sichtschutz

Gehweg

Weg am See

113/5

113/4

☼ = Bäume zu fällen (5 Stück),
siehe gesonderten Antrag vom 14.01.2020
an den FD Natur, Wasser und Boden

114





thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbulld

projekt

Pinnow Porch House

Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

1
1
2

projekt ID

052-pph

maßstab
1:100

datum

14.01.2020

zeichner
mug

phase

Genehmigungsplanung

titel

Abstell- und Grundungsebene
zeichnungsnummer

BA.01

© 2020 thinkbuild architecture BDA

Grundstücksgrenze mit Zaun

Blauregen / Sichtschutz

Stütz-Mauer

AK-Dachfläche

11,16 m²
Abstellfläche 1
Lichte Raumhöhe
2,28m

BGF

40,28 m²

OKFF+46,21

Rasenfläche

Anschluss
Trinkwasser

Anschluss
Schmutzwasser

5,44 m²
Hautechnikfläche
Lichte Raumhöhe
2,28m

16,65 m²
Abstellfläche 2
Lichte Raumhöhe
2,28m

Stütz-Mauer

AK-Dachfläche

0m 2.00m 5.00m



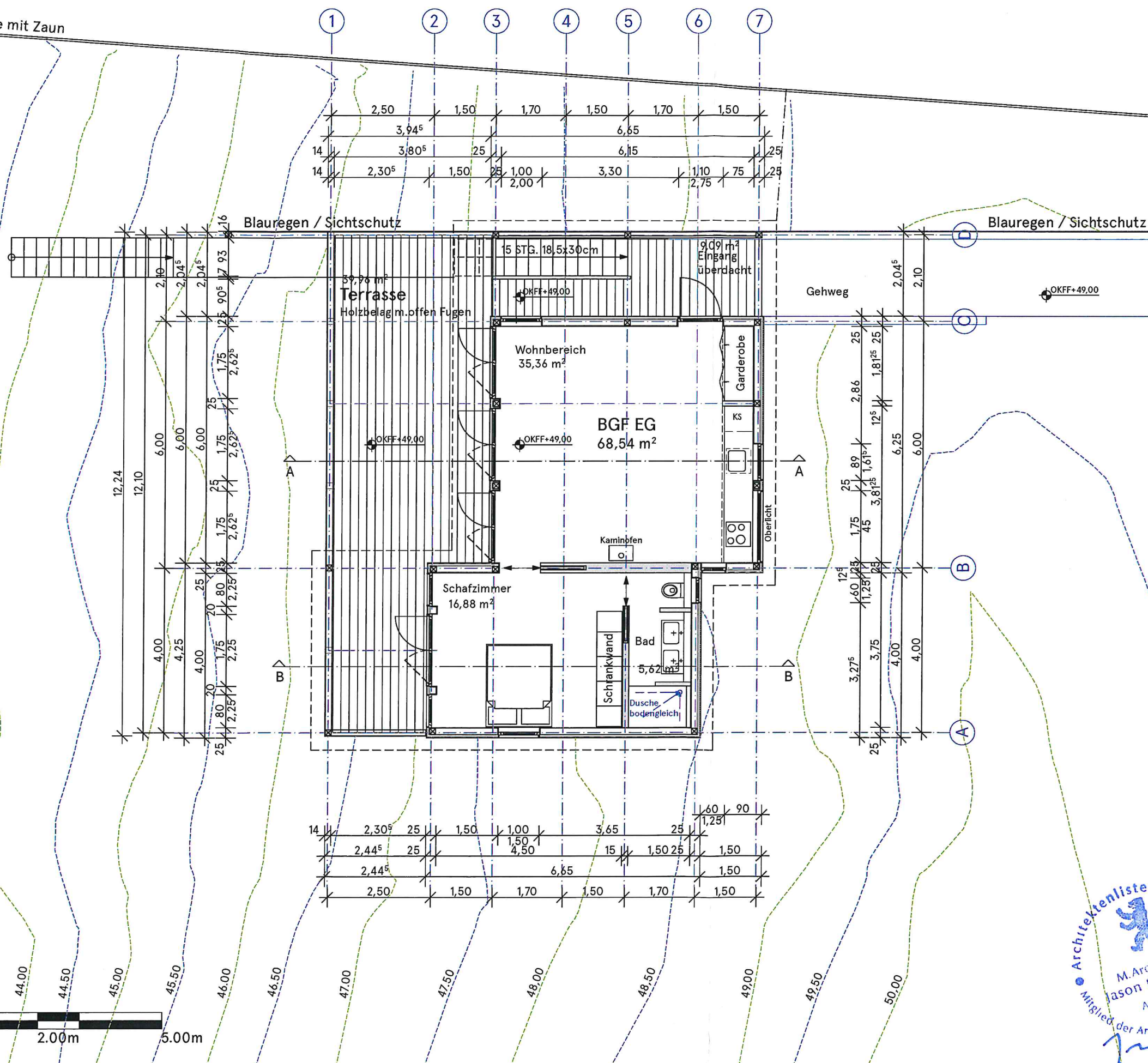


thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbulld

Grundstücksgrenze mit Zaun



projekt
Pinnow Porch House
Weg am See
19065 Pinnow

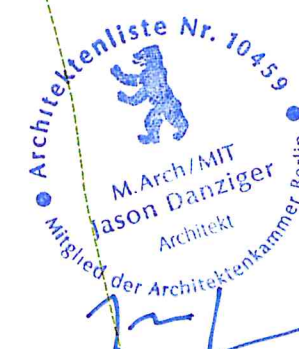
bauherr

projekt ID	datum
052-pph	14.01.2020
maßstab	zeichner
1:100	mug

phase
Genehmigungsplanung
titel
Grundriss EG
zeichnungsnummer

BA.02

© 2020 thinkbuild architecture BDA





thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbulld

projekt

Pinnow Porch House

Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

projekt ID
052-pph

datum
14.01.2020

maßstab
1:100

zeichner
mug

phase

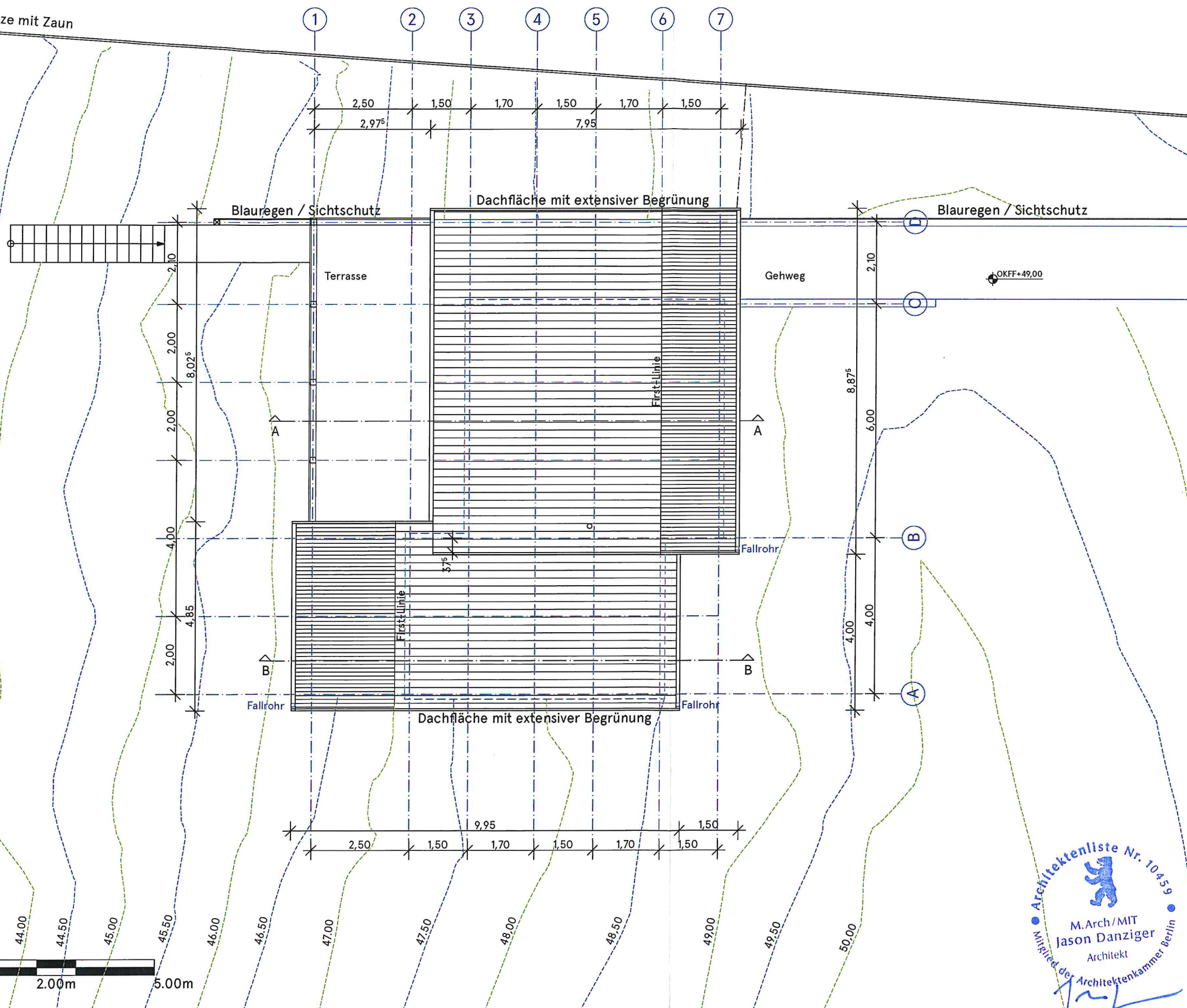
Genehmigungsplanung
titel

Grundriss Dachaufsicht
zeichnungsnummer

BA.03

© 2020 thinkbuild architecture BDA

Grundstücksgrenze mit Zaun

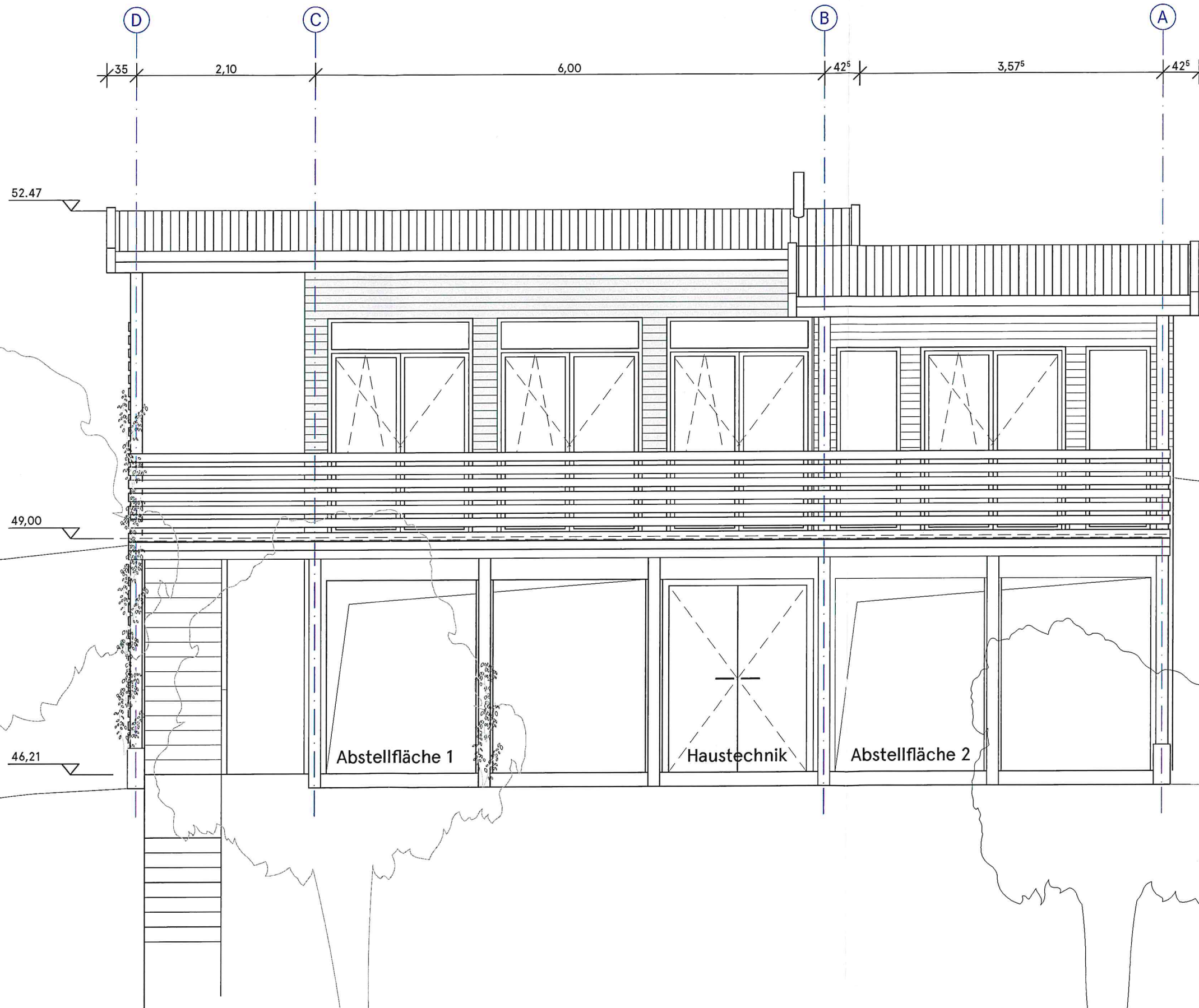




thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbuild



0m 1.00m 3.00m

Ansicht Nord-West

projekt

Pinnow Porch House

Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

projekt ID

052-pph

maßstab

1:50

datum

14.01.2020

zeichner

mug

phase

Genehmigungsplanung

titel

Ansicht Nord-West

zeichnungsnummer

BA.06

© 2020 thinkbuild architecture BDA

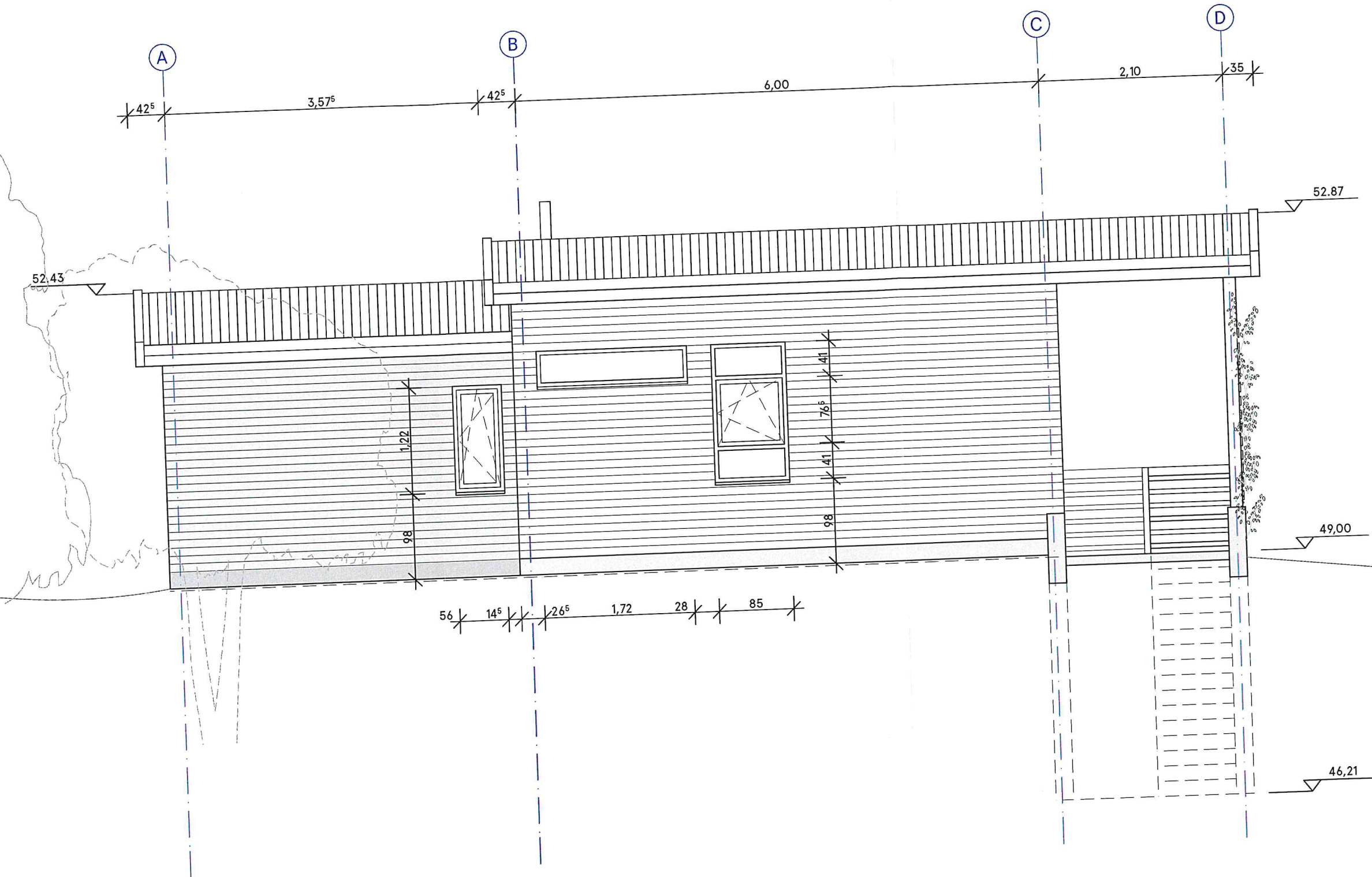




thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbuild.com>
architecture@thinkbuild.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbuild



0m 1.00m 3.00m

Ansicht Süd-Ost

projekt
Pinnow Porch House
Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

projekt ID	datum
052-pph	14.01.2020
maßstab	zeichner
1:50	mug

phase
Genehmigungsplanung
titel
Ansicht Süd-Ost
zeichnungsnummer

BA.08

© 2020 thinkbuild architecture BDA

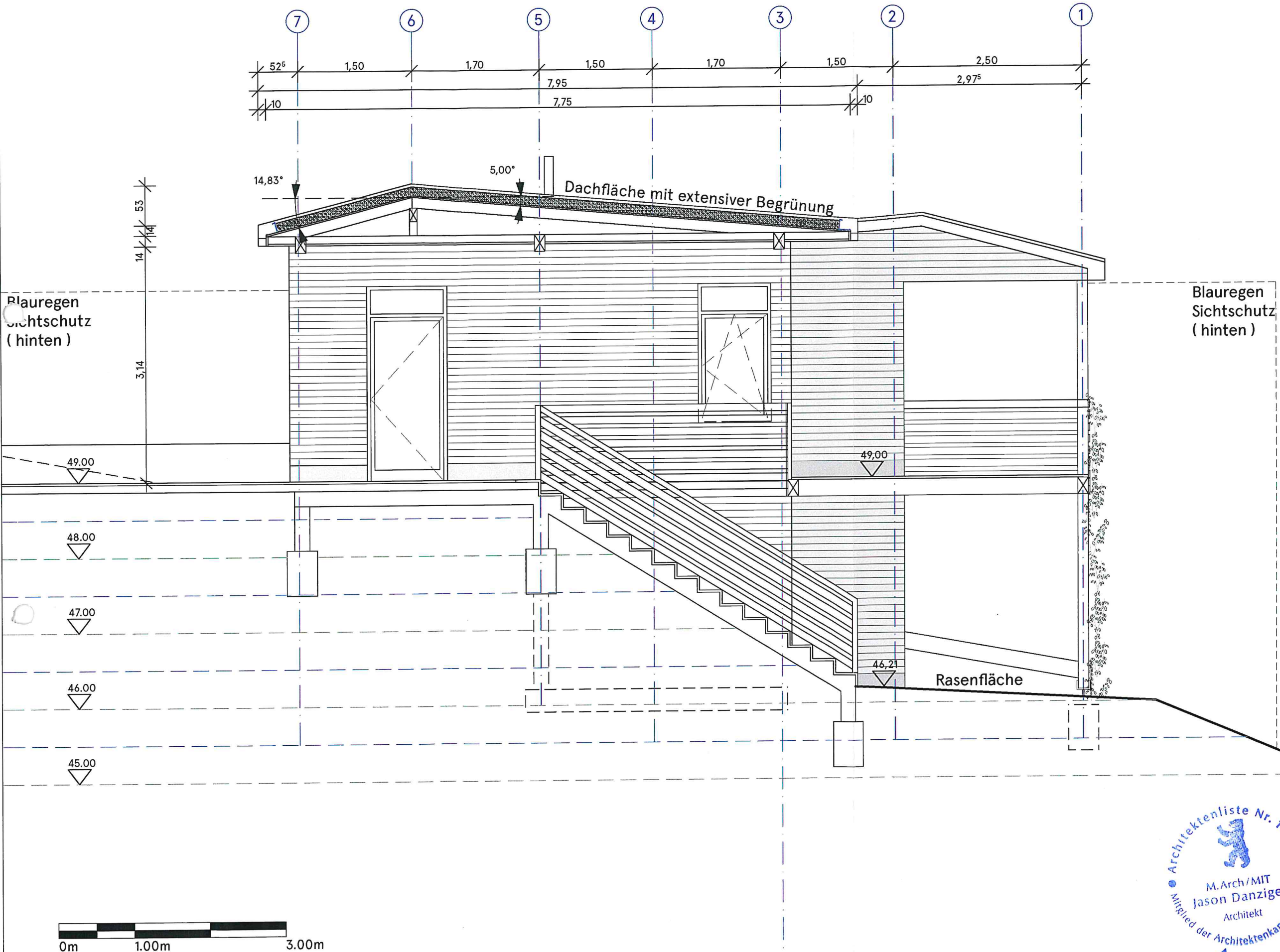




thinkbuild architecture BDA

Jason Danziger M. Arch (MIT)
Prinzenstraße 85d
10969 Berlin

<http://www.thinkbulld.com>
architecture@thinkbulld.com
tel +49 30 612.975.26
fax +49 30 612.975.27
skype: thinkbulld



0m 1.00m 3.00m

Schnitt A-A

projekt
Pinnow Porch House
Weg am See
19065 Pinnow

bauherr

projekt ID 052-pph datum 14.01.2020
maßstab 1:50 zeichner mug

phase
Genehmigungsplanung
titel
Ansicht Nord-Ost
zeichnungsnummer

BA.09

© 2020 thinkbulld architecture BDA



Schilder, Heike

Von: Jason Danziger <jd@thinkbuild.com>
Gesendet: Donnerstag, 13. Februar 2020 11:48
An: Schilder, Heike
Cc:

Betreff: [URL wurde verändert] Pinnow Porch House :: Hinweis
Durchsichtigkeit / Steigungsspiele für den Blauregen
Sichtschutz...
Anlagen: 17_0506_London_ELFT_Active_Atmospheres_Project-
Inspirations (verschoben).pdf

Externe E-Mail! Öffnen Sie nur Links oder Anhänge von vertrauenswürdigen Absendern!

Sehr geehrte Frau Schilder,

wie eben telefonisch besprochen, planen wir für den "Blauregen/Sichtschutz" (Zaun) entlang Achse D, einen "Durchsichtigkeitsverlauf" mit den Holzlatten von der Strasse (eher offen) bis zum Haus (eher geschlossen) und wieder vom Haus ins Richtung des Wassers (nochmals offen.)

Funktional betrachtet, bietet dieses Element eine Struktur für nach oben wachsende Pflanzen (Blauregen/Efeu) und schützt ausserdem gegen beidseitigen Einblick von und an dem öffentlich zugänglichen Strandgrundstück (von mir etwa wie ein Park/Grünanlage verstanden), die auf der Nordseite des Grundstücks liegt.

Die Ausführungsdetails hierzu sind noch nicht vollständig/baukonstruktiv geklärt – wird natürlich im Laufe des Projektes im HOAI-LPH5 gemacht – aber konzeptuell ist wie folgt in etwa geplant:

Ab Achse 1 bis Ende der Struktur in Richtung des Wassers >

ca. 25% "Geschlossene" Deckung durch horizontale Holzlattung zzgl. Pflanzen = etwa 75% Durchsichtigkeit;

Achse 1 bis 2 >

ca. 50% Deckung durch horizontale Holzlattung zzgl. Pflanzen = etwa 50% Durchsichtigkeit;

Achse 2 bis 7+ca. 2,5m (wo das Haus selber ist...) >

ca. bis maximal 80% Deckung zzgl. Pflanzen = etwa 20% Durchsichtigkeit

Nähe Grundwassermessstelle für ca 2,5lfm >

ca. 50% Deckung durch horizontale Holzlattung zzgl. Pflanzen = etwa 50% Durchsichtigkeit;

Reststück >

ca. 25% "Geschlossene" Deckung durch horizontale Holzlattung zzgl. Pflanzen = etwa 75% Durchsichtigkeit;

So hoffen wir, auf eine spielerische Art und Weise, die herunterfallende Steigung zum Wasser "phänomenologisch" zu Merken und gleichseitig dieses mit wachsenden, einheimischen Grünelementen zu beleben. Als Inspiration und zum Verständnis unseres Konzeptes, siehe Anhang - ein Bild von dem Kunstwerk "Schunnemunk Fork/Storm King" (1991), vom

amerikanischen Künstler Richard Serra - welches hoffentlich unseren Umgang mit dem Hang illustriert; wobei auf diesem Bild gänzlich die Idee des Verlaufes und das Spiels der Durchsichtigkeit fehlt...

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jason Danziger

-

Jason Danziger, M.Arch. (MIT)
Architekt BDA

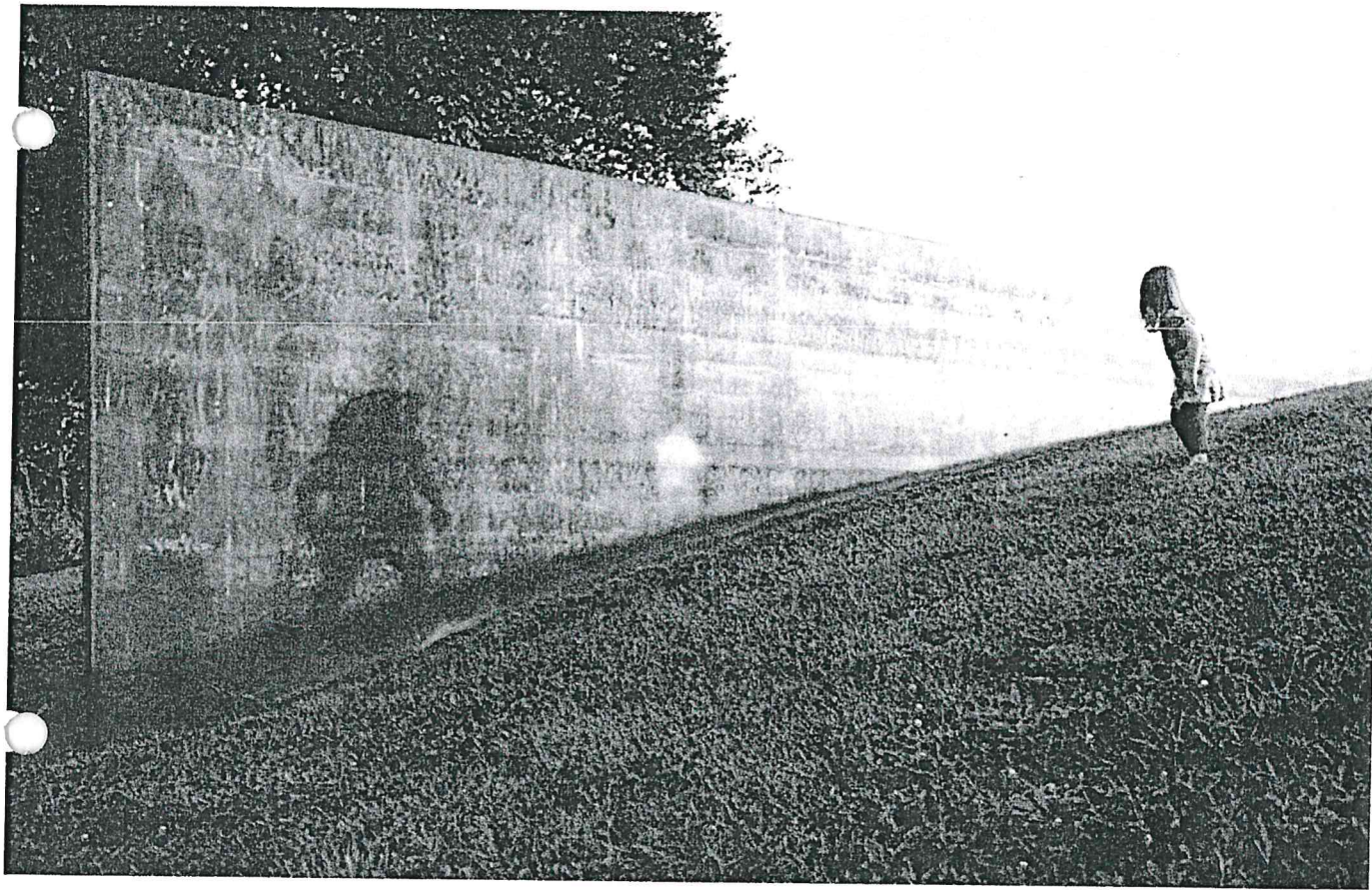
thinkbuild **architecture**

prinzenstraße 85 d • 10969 berlin • germany

t +49 30 612 975 26 • f +49 30 612 975 27 • m +49 179 103 23 63

<http://Achtung/www.thinkbuild.com>

Externe E-Mail! Öffnen Sie nur Links oder Anhänge von vertrauenswürdigen Absendern!



↗ Tel. am 18.2.20
- Hier Darstellung ohne
die beschriebene Transpa-
renz, dies wird ggf. noch
nachgeholt. Edu.

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 466/20 Datum: 03.03.2020 Status: öffentlich
Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 200083 temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche Gemarkung Petersberg, Flur 1, Flst. 81/46 (Mitteltrift in Pinnow)	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	17.03.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Auf o.g. Flurstück ist die temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche geplant (sh. Anlage).

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des B-Plan Nr. 20 „Am Kiessee“. Die Fläche ist dort als öffentliche Grünfläche ausgewiesen und steht im Eigentum der Gemeinde.

Auf der Fläche befinden sich Pflanzungen und der Löschwasserbehälter, der jederzeit zugänglich sein muss.

Das Einvernehmen kann nur erteilt werden, wenn hierdurch keine Beeinträchtigung der Pflanzungen und der Zugänglichkeit des Löschwasserbehälters entsteht. Hierzu muss der Standort mit der Gemeinde abgestimmt werden und es muss ein gesonderter Vertrag zur Regelung der Verkehrssicherungspflichten, Kosten etc. zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde abgeschlossen werden (Sondernutzung).

Die Beteiligung der Straßenverkehrsbehörde erfolgt durch den Landkreis.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB ist bis zum 27.04.2020 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:
Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 200083 für die temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche auf dem Flst. 81/46 der Flur 1 in der Gemarkung Petersberg unter der Voraussetzung, dass

- keine Beeinträchtigung der Pflanzungen und der Zugänglichkeit des Löschwasserbehälters entsteht
- der Standort mit der Gemeinde abgestimmt wird und
- ein gesonderter Vertrag zur Regelung der Verkehrssicherungspflichten, Kosten etc. zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde abgeschlossen wird (Sondernutzung).



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

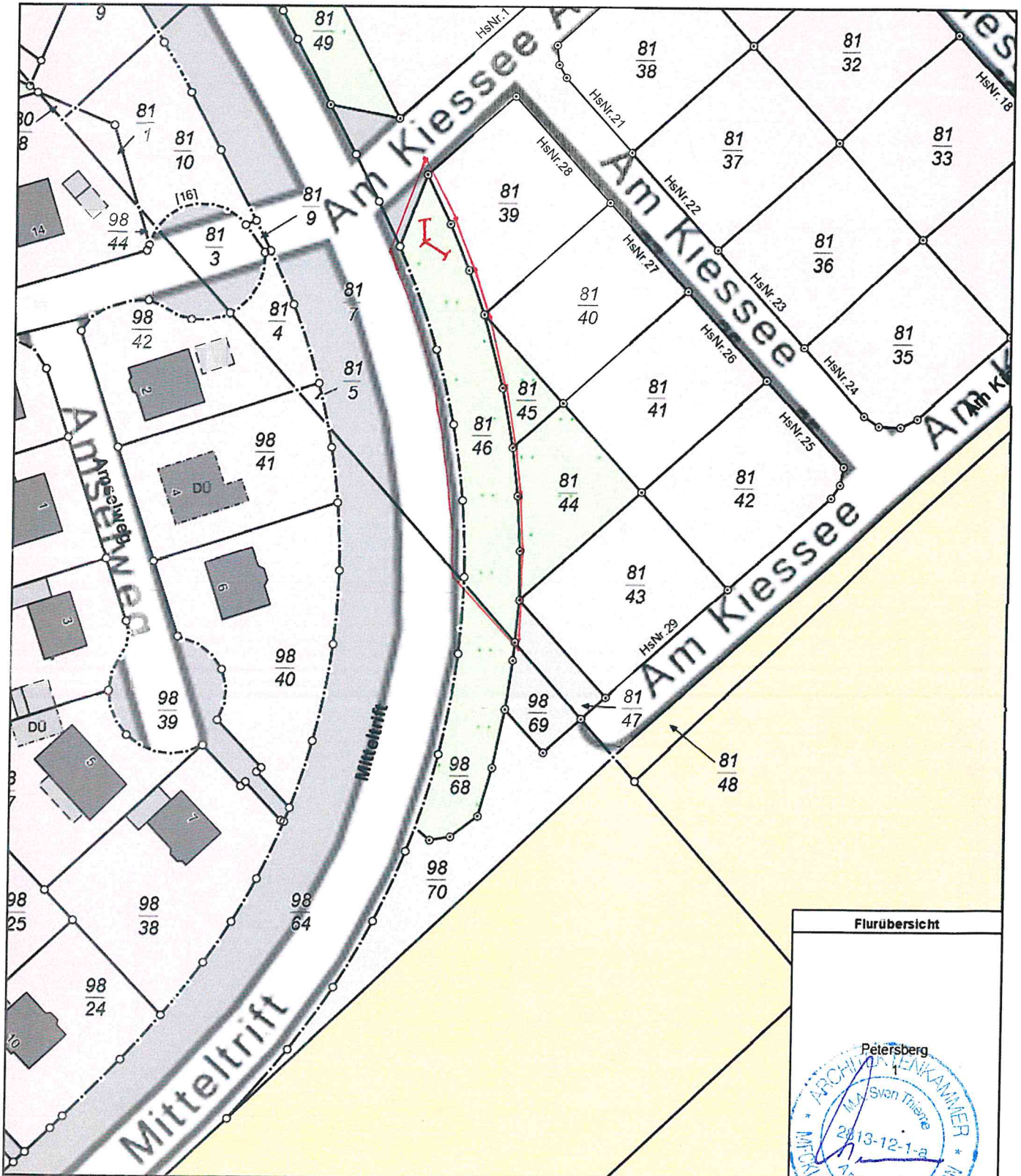
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:1000

Erstellt am 13.01.2020

Gemarkung: Petersberg (13 0693)
Flur: 1
Flurstück: 81/46

Gemeinde: Pinnow (13 076 112)
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Lage: Mitteltrift



Flurübersicht

0 10 20 30 Meter

Maßstab 1:1000

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).
Gefertigt durch: Gajek, Diethard / Dipl.-Ing., ObVI, 19061 Schwerin

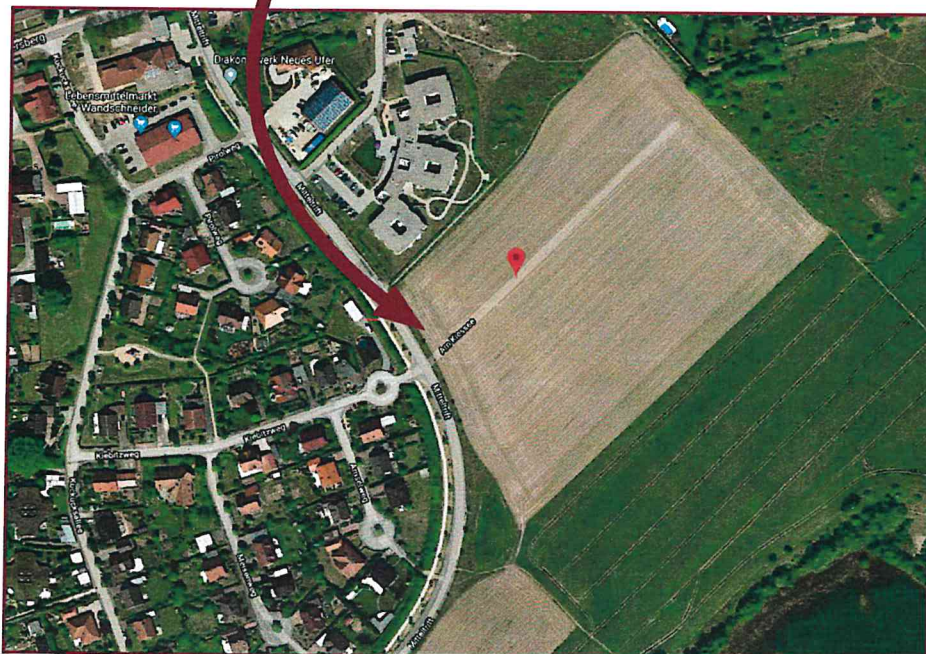
Größe	2 x 3,40 m breit x 1,73 m hoch
Material	luftdurchlässiges Mesh-Gewebe
Befestigung	20 Ösen ringsum für eine sichere Befestigung mit Spanngummis
Ansicht	2 Bauzäune über Eck im Winkel 110°

2 x 3,40 m breit x 1,73 m hoch

luftdurchlässiges Mesh-Gewebe

20 Ösen ringsum für eine sichere Befestigung mit Spanngummis

2 Bauzäune über Eck im Winkel 110°



Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 470/20 Datum: 06.03.2020 Status: öffentlich
Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 200082 temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flst. 228 (An der Crivitzer Chaussee 12 in Pinnow)	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	17.03.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Auf o.g. Flurstück ist die temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche geplant (sh. Anlage).

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und steht im Eigentum der Gemeinde.

Gemäß § 35 (2) BauGB können sonstige Vorhaben im Außenbereich im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die Erschließung ist gesichert. Die Prüfung anderer öffentlicher Belange erfolgt über eine Beteiligung durch den Landkreis (Straßenverkehrsbehörde etc.).

Es muss ein gesonderter Vertrag zur Regelung der Verkehrssicherungspflichten, Kosten etc. zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde abgeschlossen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB ist bis zum 04.05.2020 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:
Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 200082 für die temporäre Aufstellung eines Bauzaunes mit Plane als Werbefläche auf dem Flst. 228 der Flur 2 in der Gemarkung Pinnow unter der Voraussetzung, dass ein gesonderter Vertrag zur Regelung der Verkehrssicherungspflichten, Kosten etc. zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde abgeschlossen wird.



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

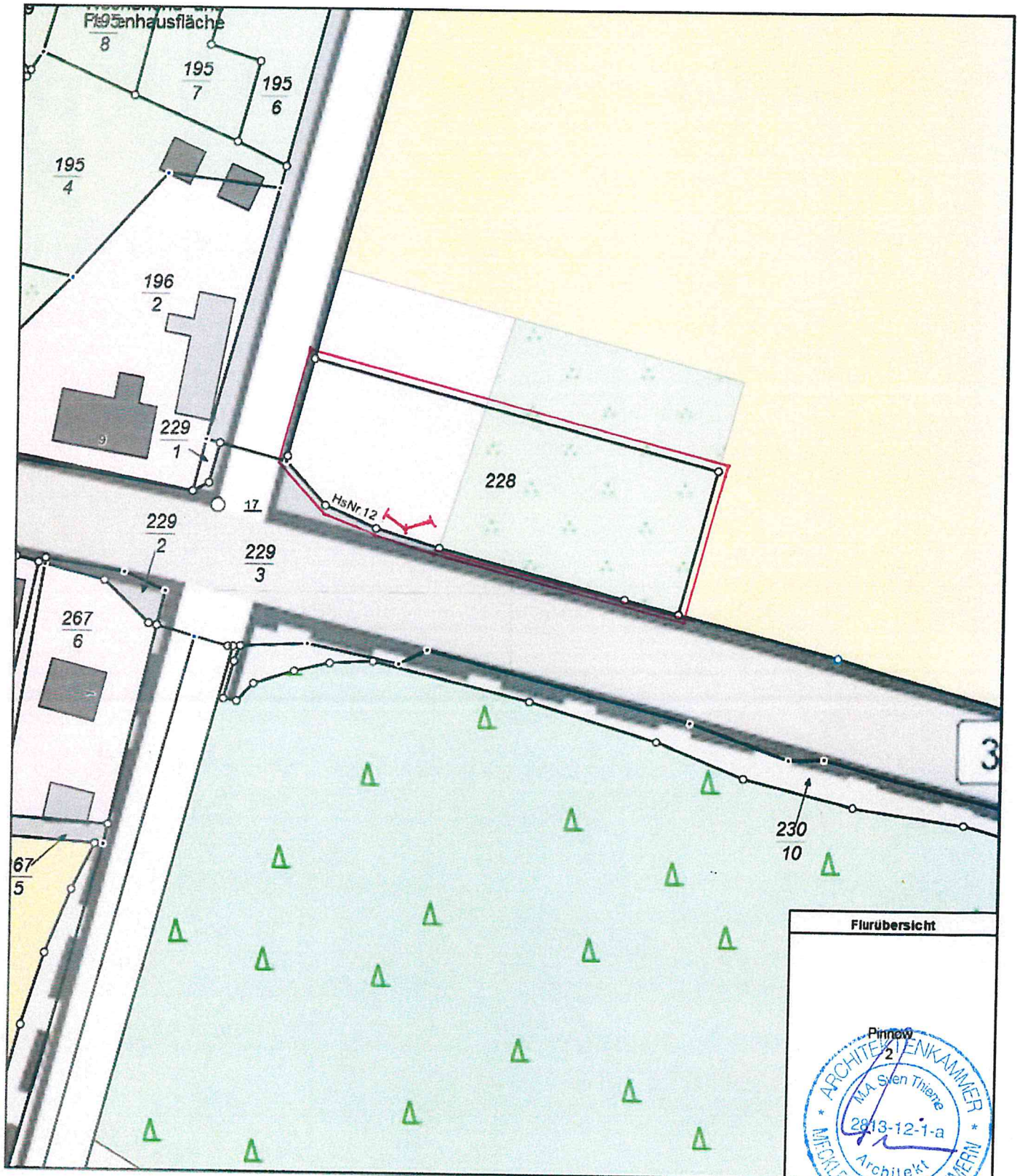
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:1000

Erstellt am 13.01.2020

Gemarkung: Pinnow (13 0692)
Flur: 2
Flurstück: 228

Gemeinde: Pinnow (13 076 112)
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Lage: An der Crevitzer Chaussee 12



0 10 20 30 Meter

Maßstab 1:1000

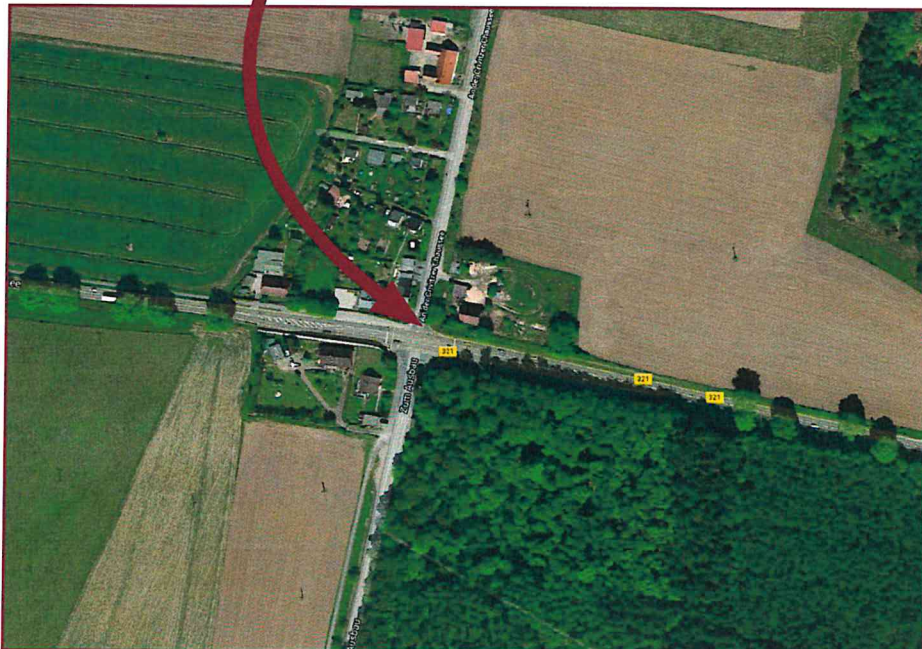
© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).
Gefertigt durch: Gajek, Dlethard / Dipl.-Ing., ObVI, 19061 Schwerin

BAUZAUNPLANE „WOHNEN AM KIESSEE“ IN PINNOW

Größe	2 x 3,40 m breit x 1,73 m hoch
Material	luftdurchlässiges Mesh-Gewebe
Befestigung	20 Ösen ringsum für eine sichere Befestigung mit Spanngummis
Ansicht	2 Bauzäune über Eck im Winkel 110°



Lage



Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 467/20 Datum: 04.03.2020 Status: öffentlich
Grundsatzbeschluss - Antrag der Gemeinde Pinnow zur Ausweisung des Alten Crivitzer Landwegs als Denkmal	
Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow (Vorberatung)	17.03.2020
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	24.03.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Der Gemeinde Pinoow liegt ein Antrag auf Ausweisung des Alten Crivitzer Landwegs (Flst. 66 der Flur 1 der Gemarkung Petersberg) als Denkmal vor (sh. Anlage).

Die Ausweisung von Denkmalen erfolgt beim Landkreis Ludwigslust – Parchim und ist daher dort zu beantragen.

Der Weg ist Bestandteil des mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Jahr 2016 geförderten Räuber-Röpke-Pfads. Hier wurde eine Tafel mit nachfolgenden Text (verfasst von Herrn Rimmel) an diesem Weg aufgestellt:

Die Alte Crivitzer Landstraße

Nachdem 1841 die heutige B321 als Kunststraße angelegt worden war, verlor die "Crivitzer Landstraße" ihre Funktion. Bis dahin war sie seit alters her ein stark frequentierter Land- und Frachtweg von Schwerin ins östliche Mecklenburg, der zudem bei Pinnow den aus Norden kommenden Wismarer Frachtweg aufnahm, der weiter über Crivitz und Parchim ins Brandenburgische führte. Dass in alten Zeiten die Straßenräuber einem solchen große Beute versprechenden Frachtverkehr nicht widerstehen konnten und hier in den sogenannten Stahlbergen ihr Unwesen trieben, ist nachvollziehbar.

Der Flurname "Stahlberg" ursprünglich "Stuhlberg" verweist auf den Richterstuhl im sogenannten Hegegericht, das an jenem Ort (hier in den Stahlbergen) unter freiem Himmel tagte, an dem das Verbrechen geschah. Bei Straßenraub wurden in der Regel Todesurteile ausgesprochen. Der letzte Raubmord an einem Frachtfuhrmann fand "am Stahlberge auf der Schwerin-Crivitzer-Chaussee" immerhin noch im Februar 1888 statt.

Die hiesige Bevölkerung hält mit der Sage vom Räuber Röpke die Erinnerung an diese Räuberzeit lebendig.

Die Alte Crivitzer Landstraße steht zudem in Verbindung mit überregionalen historischen Ereignissen: 1675 zogen sich die von den Brandenburgern in der Schlacht von Fehrbellin geschlagenen Schweden auf der Crivitzer Landstraße / Wismarer Frachtweg in ihren sicheren

Hafen Wismar marodierend zurück.

1806, nach der für Preußen verlorenen Doppelchlacht von Jena und Auerstedt, war es Generalleutnant Fürst Leberecht von Blücher, der versprengte preußische Truppenteile gesammelt hatte und sich mit seinem auf 21000 Mann angewachsenen Kontingent in Richtung Lübeck zurückzog, wobei seine Hauptkräfte ebenso wie die ihm auf dem Fuße verfolgenden Franzosen diesen Landweg benutzten. Blücher war gezwungen, den Franzosen immer wieder kleinere Rückzuggefechte zu liefern. Am 2. November 1806 etwa kommt es zwischen Crivitz und Kladrum zu einem Reitergefecht, wobei das Rudorff'sche Husarenregiment, die leichte französische Kavalerie unter Prinz Bernadotte (ab 1818 als Karl XIV. Johann König von Schweden) zurückwirft. Das gleiche gelingt nochmals am Störübergang in Schwerin-Mueß.

Im August 1813 waren es wiederum größere Teile der unter dem Kommando von General Graf Wallmoden stehenden Nordarmee der verbündeten Preußen und Russen, deren Hauptkräfte entlang der Crivitzer Landstraße in Richtung Hamburg zogen, um das XIII. französische Korps unter Marschall Davout zu binden und zu verhindern, dass dessen Korps Napoleons Hauptarmee unterstützt, die sich bei Leipzig (Völkerschlacht im Oktober des Jahres) konzentrierte.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Antrag

Flurkarte

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pinnow beschließt, einen Antrag auf Ausweisung des Alten Crivitzer Landwegs (Flst. 66 der Flur 1 der Gemarkung Petersberg) als Denkmal bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreise Ludwigslust – Parchim einzureichen.

- ENTWURF -

Gemeinde Pinnow

an

Landkreis Ludwigslust-Parchim

Bau- und Bodendenkmalschutz

Garnisonsstraße 1

19288 Ludwigslust

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir, die Gemeinde Pinnow, den Antrag

den Alten Crivitzer Landweg

als Denkmal zu schützen und in die Denkmalliste des Landkreises Ludwigslust- Parchim aufzunehmen.

Dieser Weg ist aus Sicht der Gemeinde Pinnow aufgrund seiner historischen Bedeutung für unsere Region, insbesondere als Überlieferung für nachfolgende Generationen von Bedeutung und ihr Erhalt von öffentlichem Interesse.

Vor der Aufschüttung des Paulsdamms 1840/41 und des Baus der B 321 in den Jahren 1946/47 war die Alte Crivitzer Landstraße der einzige von Schwerin Richtung Osten führende Verkehrsweg. Nur in Schwerin Mueß trägt das Teilstück heute noch den Namen „Alte Crivitzer Landstraße“. Von Mueß führte die Straße über Muess- Fähre nach und weiter durch Pinnow (Kuckucksberg, heutige See-straße, Petersberg bis zur Buswendeschleife). Dort bog sie dann nach Osten Richtung Stahlberge ab und endete in Crivitz.

Neben der Bedeutsamkeit der Alten Crivitzer Landstraße als östlicher Handelsweg, sind auch einige historische Ereignisse überliefert:

- 1675 zogen sich die von den Brandenburgern in der Schlacht von Fehrbellin geschlagenen Schweden auf der Crivitzer Landstraße / Wismarer Frachtweg in ihren sicheren Hafen Wismar marodierend zurück.
- 1806, nach der für Preußen verlorenen Doppelschlacht von Jena und Auerstedt, war es Generalleutnant Fürst von Blücher, der versprengte preußische Truppenteile gesammelt hatte und sich mit seinem auf 21.000 Mann angewachsenen Kontingent in Richtung Lübeck zurückzog, wobei seine Hauptkräfte ebenso wie die ihm auf dem Fuße folgenden Franzosen diesen Landweg benutzten. Blücher war gezwungen, den Franzosen immer wieder kleinere Rückzugsgefechte zu liefern. Am 2. November 1806 etwa kam es zwischen Crivitz und Kladrum zu einem Reitergefecht, wobei das Rudor 'sche Husarenregiment (später Zietenhusaren) die leichte französische Kavallerie unter Prinz Bernadotte (ab 1818 als Karl XIV. Johann König von Schweden) zurückwirft.
- Im August 1813 waren es größere Teile der unter dem Kommando von General Graf Wallmoden stehenden Nordarmee der verbündeten Preußen und Russen, deren Hauptkräfte entlang der Crivitzer Landstraße in Richtung Hamburg zogen, um das XIII. französische Korps unter Marschall Davout zu binden und zu verhindern, dass dessen Korps Napoleons Hauptarmee unterstützt, die sich bei Leipzig konzentrierte – (Völkerschlacht im Oktober des Jahres).

Bis zur Buswendeschleife Pinnow/Petersberg wird die Alte Crivitzer Landstraße heute noch als Verbindungsstraße genutzt. Von diesem Punkt aus führt sie als unbefestigter Naturweg weiter bis Crivitz und wird als Wander-, Forst- und/oder Wirtschaftsweg genutzt, was ihr wohl die Bezeichnung Alter Crivitzer Landweg einbrachte.

Wir bitten, unserem Antrag zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Auszug aus dem Geodatenportal

Petersberg (130693)

Flur I

ca. 1: 7500

- Nur zur internen Verwendung -

27.02.2020

